

## Handlungsanweisung für Schiedsrichter bei Gewaltvorfällen etc. (1)

Zeitpunkt	Verhalten des Schiedsrichters	Ansprechpartner
<b>Vor bzw. während des Spiels</b>	<p><u>Prävention</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundigung nach Ordnungsdienst</li> <li>• Entfernung von Unbefugten aus dem Innenraum</li> <li>• Beachtung der Fanzone im Jugendbereich</li> <li>• Aufzeigen von Konsequenzen (ohne unangebrachte Dramatisierung)</li> <li>• Sachlicher, höflicher, respektvoller Ton</li> </ul> <p><u>Deeskalation bei Konfliktsituationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Eingehen auf Provokationen</li> <li>• Kein Heraufbeschwören von Konflikten durch aggressives/respektloses Verhalten</li> <li>• Klare und ruhige Kommunikation</li> <li>• Spielunterbrechung, falls erfolgversprechend</li> <li>• Keine Überreaktion</li> </ul>	
<b>Gewaltvorfall</b>	<p><u>Bei aggressivem körperlichem Angriff, Diskriminierung oder bedrohlicher Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsanweisungen befolgen</li> <li>• Ggf. Spiel abbrechen</li> <li>• Schutz suchen (z.B. bei Ordnern, besonnenen Vereinsvertretern)</li> <li>• Zügig in die Kabine begeben, keine Diskussionen</li> </ul> <p><u>Nach Verlassen des Spielfeldes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwarten, falls sich Gemüter beruhigen lassen</li> <li>• Bei akuter Gefahr: Platzverein um Geleit bitten oder, falls nötig, Polizei informieren</li> <li>• Anruf beim Ansprechpartner, um weiteres Vorgehen zu besprechen</li> <li>• Verlassen des Spielorts</li> <li>• Kein Betreten des Clubheims</li> </ul>	<p><b>BERND BERES</b>  <b>0175/7254871</b>  <b>bernd.beres@srg-sulzbach.de</b></p>
<b>Nach dem Spiel am Spieltag</b>	<p><u>Anfertigung des Spielberichts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Insbesondere: Meldung eines Gewaltvorfalls</li> </ul> <p><u>Beruhigung/Entspannung („Abschalten“)</u></p>	<p>Ansprechpartner informiert weitere zuständige Stellen (VSO, Rechtsabteilung, Obmann etc.)</p>
<b>Am nächsten Tag</b>	<p><u>Erstellung des Sonderberichts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Ansprechpartner/KSO/Obmann</li> <li>• Klare Beschreibung des Fehlverhaltens</li> </ul> <p><u>Mögliche weitere Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztbesuch</li> <li>• Anzeige bei Polizei/Staatsanwaltschaft</li> <li>• Meldung bei Versicherung</li> </ul>	<p>Leistet Hilfe bei der Formulierung</p> <p>In Abstimmung mit und Hilfestellung durch Ansprechpartner/KSO/Obmann</p>
<b>Im Anschluss</b>	<p><u>Kooperation mit zuständigen Instanzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantwortung von Anfragen</li> <li>• Erscheinen bei Zeugenladung</li> <li>• Wahrheitsgemäße Aussage bei Befragung</li> </ul> <p><u>Zurückhaltung während des laufenden Verfahrens</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine öffentlichen Verlautbarungen (soziale Medien, Presse etc.) ohne Absprache</li> </ul>	<p>Begleitung bei Verhandlungen durch Ansprechpartner oder VSA/KSA-Mitglied</p>

## Handlungsanweisung für Schiedsrichter bei Gewaltvorfällen etc. (2)

Art des Vorfalls	Durch einen Spieler/Teamoffiziellen	Durch Zuschauer/sonstigen Dritten
<b>Beleidigung des SR/SRA oder einer anderen Person</b>	Notwendige Disziplinarmaßnahmen ergreifen (Rote Karte), danach Spiel fortsetzen	1. <u>Einzelfall</u> : Nur Sonderbericht anfertigen 2. <u>Wiederholende Störungen</u> : Ansprechen des Spielführers des Platzvereins mit der Aufforderung, auf die Person selbst oder durch Dritte (z.B. Lautsprecherdurchsage, Ordner) mäßigend einzuwirken 3. <u>Beharrliches Fehlverhalten</u> : Erneutes Ansprechen des Spielführers unter Hinweis auf drohenden Spielabbruch, wenn keine Besserung eintritt 4. <u>Keine Besserung</u> : Unterbrechung des Spiels und Verlassen des Feldes; Spielfortsetzung erst, wenn Störer vom Sportgelände entfernt wurde oder hinreichend gesichert ist, dass es zu keinen weiteren Störungen kommt (ansonsten: Spielabbruch)
<b>Diskriminierung einer Person (d.h. Beleidigungen rassistischer, homophober oder sonst menschenverachtender Art)</b>  (z.B. Verunglimpfung bezogen auf Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Sexualität)	1. <u>Reaktion des Betroffenen abwarten</u> , ggf. Erkundigung unter Beachtung der Gesamtumstände und Schwere des Vorfalls, ob Spielfortsetzung möglich ist (falls nein: Spielabbruch) 2. Notwendige <u>Disziplinarmaßnahmen</u> ergreifen (Rote Karte) 3. <u>Ansprechen</u> des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des Platzvereins, dass bei weiterem derartigen Vorfall Spielabbruch droht 4. <u>Unterbrechung</u> des Spiels und Verlassen des Feldes zwecks Deeskalation und um Zeit für notwendige Maßnahmen (z.B. Entfernung von Personen, Lautsprecherdurchsage) zu geben 5. <u>Wiederholungsfall/keine Besserung</u> : Spielabbruch	1. <u>Reaktion des Betroffenen abwarten</u> , ggf. Erkundigung unter Beachtung der Gesamtumstände und Schwere des Vorfalls, ob Spielfortsetzung möglich ist (falls nein: Spielabbruch) 2. <u>Ansprechen</u> des Spielführers des Platzvereins mit der Aufforderung auf die Person selbst oder durch Dritte mäßigend einzuwirken (z.B. Ordnereinsatz, Entfernen vom Gelände, Lautsprecherdurchsage) und dass das Spiel bis dahin nicht fortgesetzt wird 3. <u>Unterbrechung</u> des Spiels und Verlassen des Feldes zwecks Deeskalation und um Zeit für Durchführung notwendiger Maßnahmen (z.B. Entfernung von Personen, Lautsprecherdurchsage) zu geben; Spielfortsetzung erst, wenn Störer vom Gelände entfernt wurde oder hinreichend gesichert ist, dass es zu keinen weiteren Störungen kommt 4. <u>Wiederholungsfall/keine Besserung</u> : Spielabbruch
<b>Ernstliche Bedrohung des SR/SRA verbaler Art</b> (also „mit Worten“)	1. Notwendige <u>Disziplinarmaßnahmen</u> ergreifen (Rote Karte) 2. <u>Ansprechen</u> des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des Platzvereins, dass notwendige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind (z.B. Bestellung von Ordner, Verweis vom Sportgelände)	1. <u>Erster Vorfall</u> : Ansprechen des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des Platzvereins, dass notwendige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind (z.B. Bestellung von Ordner, Verweis vom Sportgelände) 2. <u>Keine Besserung</u> : Unterbrechung des Spiels und Verlassen des Feldes; Spielfortsetzung erst, wenn Sicherheit gewährleistet ist, ggf. erst nach Eintreffen der Polizei (ansonsten: Spielabbruch)
<b>Bedrohung tätlicher Art</b> (z.B. Wegnehmen einer Karte, leichtes Stoßen, „Stirn an Stirn“, versuchter tätlicher Angriff)	1. Notwendige <u>Disziplinarmaßnahmen</u> ergreifen (Rote Karte) 2. <u>Ansprechen</u> des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des betroffenen Teams, dass im Wiederholungsfall Spielabbruch droht 3. <u>Wiederholungsfall</u> : Spielabbruch	<b>Sofortiger Spielabbruch</b>
<b>Aggressiver tätlicher Angriff auf einen SRA/SR</b> (z.B. Umstoßen, Treten, Anspucken, Werfen von Gegenständen)	<b>Sofortiger Spielabbruch</b>	<b>Sofortiger Spielabbruch</b>
<b>Nichtbefolgen von Anweisungen des SR</b> (z.B. Weigerung, Platz oder Innenraum zu verlassen)	1. <u>Ansprechen</u> des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des betroffenen Teams 2. <u>Bei weiterer Weigerung</u> : Fristsetzung (ca. 5 Min.) zur Befolgung der Anweisung unter Androhung des Spielabbruchs (ggf. mit Verlassen des Feldes) 3. <u>Nach erfolglosem Fristablauf</u> : Spielabbruch	---
<b>Verlassen des Platzes durch eine Mannschaft aus Protest gegen SR-Entscheidungen</b>	1. <u>Ansprechen</u> des Spielführers (oder Jugendbetreuers) des betroffenen Teams 2. <u>Bei weiterer Weigerung</u> : Fristsetzung (ca. 5 Min.) zur Fortsetzung des Spiels unter Androhung des Spielabbruchs 3. <u>Nach erfolglosem Fristablauf</u> : Spielabbruch	---